

Verhaltensregeln für Mitglieder Rules of conduct for members

Aufrechterhaltung fachlicher und ethischer Standards – Beiblatt
Maintaining professional and ethical standards – help sheet

Life-Long Learning für Mitglieder - Beiblatt
Lifelong learning for members – help sheet

Deutsche Übersetzung des englischen Originaltextes
Stand November 2007

Verhaltensregeln für Mitglieder

Vorwort

Hiermit möchten wir Ihnen die neuen grundsatzorientierten Verhaltensregeln für Mitglieder der RICS vorstellen.

Diese klaren und einfachen Regeln sind die Konsequenz aus einer intensiven Überprüfung der bestehenden RICS Regulierung. Dabei haben wir uns auf die regulatorischen Ziele sowie die Umsetzung der fünf Grundsätze besserer Regulierung konzentriert:

- **Verhältnismäßigkeit**
- **Verantwortlichkeit**
- **Einheitlichkeit**
- **Zielsetzung**
- **Transparenz**

Das Ergebnis: Wir haben das Regelbuch von 60 auf weniger als 10 Seiten gekürzt. Dadurch verringert sich der Regulierungsaufwand für Mitglieder und die RICS positioniert sich als moderner Regulator für den Berufsstand im 21. Jahrhundert.

Die Verhaltensregeln für Mitglieder gelten für alle Angelegenheiten, für die unsere Mitglieder im Rahmen der Ausübung ihrer Berufstätigkeit zuständig und verantwortlich sind. Erstmals haben wir ein Regelwerk geschaffen, das für alle Mitglieder weltweit und unabhängig von ihrem gewählten Tätigkeitsbereich gleichermaßen gilt. Für Mitglieder, die weitergehende Orientierung benötigen, haben wir eine Reihe von Beiblättern zu verschiedenen Aspekten der Regeln erarbeitet.

Wir glauben, dass diese Regeln eine stabile Grundlage für die RICS und ihre Mitglieder darstellen und sowohl die Öffentlichkeit als auch das Ansehen des Berufsstandes langfristig schützen.

Teresa Graham
Chairman
Regulatory Board

James M. Allan
Honorary Secretary

Diese Verhaltensregeln für Mitglieder der RICS wurden vom Regulatory Board der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) gemäß Artikel 18 der Supplemental Charter 1973 und Abschnitt V der RICS Bye-Laws erstellt. Sie treten am 4. Juni 2007 in Kraft.

Geltungsbereich

Diese Regeln legen Anforderungen für das von Mitgliedern der RICS erwartete standesgemäße Verhalten und ihre Berufsausübung fest, welche über die in der allgemeinen Gesetzgebung geregelten Verpflichtungen (zum Beispiel in den Bereichen Diskriminierung oder Arbeitsrecht) hinausgehen.

Nicht jede Unzulänglichkeit im Verhalten eines Mitgliedes und nicht jede Regelverletzung müssen zwingend zu einem Disziplinarverfahren führen. Eine vollständige Abkehr von den Richtlinien ist jedoch ein Umstand, der bei einer eventuell erforderlichen Überprüfung mit einbezogen wird. In diesem Fall kann ein Mitglied dazu aufgefordert werden, sein Handeln zu rechtfertigen. Seine Stellungnahme wird bei der Betrachtung berücksichtigt.

Mitglieder sollten sich nicht nur an die ausdrücklichen Formulierungen der Regeln halten, sondern auch deren Geist Rechnung tragen.

Teil 1 Allgemein

Interpretation

- 1 Soweit der Zusammenhang nichts anderes erfordert, steht „Mitglied“ in diesen Regeln für einen Fellow, ein Professional Member, Technical Member oder Honorary Member der RICS oder für Mitglieder, die sich noch in der Ausbildungsphase befinden (Trainees, studentische Mitglieder).

Zustellung von Unterlagen

- 2 Sämtliche an ein Mitglied gerichtete Mitteilungen und Unterlagen diese Regeln betreffend sind entweder persönlich oder postalisch an die letzte der RICS angezeigte Adresse zuzustellen.

Teil 2 Persönliche und fachliche Standards

Integrität

- 3 Mitglieder sollen jederzeit integer handeln und Interessenkonflikte sowie Handlungen oder Situationen, die im Widerspruch zu ihren beruflichen Verpflichtungen stehen, vermeiden.

Kompetenz

- 4 Mitglieder sollen ihre berufliche Tätigkeit mit dem gebotenen Fachkönnen, Aufmerksamkeit und Sorgfalt sowie der angemessenen Beachtung der von ihnen erwarteten technischen Standards ausüben.

Service

- 5 Mitglieder sollen ihre berufliche Tätigkeit fristgerecht und mit der erforderlichen Beachtung der von ihnen erwarteten Standards für Dienstleistungsqualität und Kundenbetreuung ausüben.

Life-Long Learning

- 6 Mitglieder sollen sich lebenslang angemessen weiterbilden und dies auch dokumentieren, um auf Anfrage der RICS die entsprechenden Nachweise erbringen zu können.

Zahlungsfähigkeit

- 7 Mitglieder sollen sicherstellen, dass ihre persönlichen und geschäftlichen Finanzen angemessen verwaltet sind.

Information der RICS

- 8 Mitglieder sollen vom Regulierungsausschuss (Regulatory Board) angeforderte Informationen rechtzeitig und in entsprechender Form einreichen.

Zusammenarbeit

- 9 Mitglieder sollen umfassend mit Mitarbeitern der RICS und allen vom Regulierungsausschuss (Regulatory Board) benannten Personen zusammenarbeiten.

Aufrechterhaltung fachlicher und ethischer Standards – Beiblatt

Bei Beachtung der folgenden Grundsätze können Mitglieder der RICS die hohen Verhaltensstandards erfüllen, an denen sie in ihrem beruflichen und privaten Leben gemessen werden.

Ehrenhaftes Handeln

- 1 Stellen Sie Ihren eigenen Gewinn niemals über das Wohl Ihrer Klienten oder anderer Personen, für die Sie beruflich Verantwortung tragen. Berücksichtigen Sie bei Ihren Entscheidungen stets die breiteren Interessen der Öffentlichkeit.

Integrität

- 2 Seien Sie stets ein vertrauenswürdiger Partner – verleiten Sie andere nie zu falschen Annahmen, weder durch Zurückhalten noch durch Verzerren von Informationen.

Offenheit und Transparenz in Geschäftspraktiken

- 3 Teilen Sie alle Fakten mit Ihren Klienten und stellen Sie die Vorgänge so einfach und verständlich wie möglich dar.

Verantwortliches Handeln

- 4 Übernehmen Sie die volle Verantwortung für Ihre Handlungen und machen Sie nicht andere verantwortlich, wenn Schwierigkeiten auftreten.

Erkennen und Respektieren der eigenen Grenzen

- 5 Seien Sie sich der Grenzen Ihrer Kompetenz bewusst und lassen Sie sich nicht dazu verleiten, diese zu überschreiten. Versprechen Sie nie mehr, als Sie halten können.

Objektivität

- 6 Geben Sie klare und angemessene Ratschläge. Lassen Sie sich in Ihrem Urteil nicht von Gefühlen oder eigenen Interessen leiten.

Respekt gegenüber anderen

- 7 Diskriminieren Sie niemals andere.

Vorbildwirkung

- 8 Denken Sie stets daran, dass Ihr öffentliches und auch Ihr privates Auftreten Ihren eigenen Ruf, das Ansehen der RICS und das Ansehen anderer Mitglieder beeinflusst.

Stellung beziehen

- 9 Handeln Sie, wenn Sie ein Sicherheitsrisiko oder Fehlverhalten vermuten.

Einhaltung geltender Gesetze und Bestimmungen

- 10 Vermeiden Sie illegale oder konfliktträchtige Handlungen, die den Berufsstand in Verruf bringen könnten.

Vermeidung von Interessenkonflikten

- 11 Zeigen Sie mögliche Interessenkonflikte persönlicher oder beruflicher Natur allen beteiligten Parteien auf.

Vertraulichkeit

- 12 Behandeln Sie die Angelegenheiten Ihrer Kunden stets vertraulich. Geben Sie Informationen nur an andere weiter, wenn dies erforderlich ist.

Life-Long Learning für Mitglieder - Beiblatt

Dieses Beiblatt ist entwickelt worden, um Mitglieder der RICS dabei zu unterstützen, ihre Verpflichtung zum Life-Long Learning zu erfüllen.

Regel 6

Mitglieder sollen sich lebenslang angemessen weiterbilden und dies auch dokumentieren, um auf Anfrage der RICS die entsprechenden Nachweise erbringen zu können.

Ziele

- Erweiterung Ihrer beruflichen Kompetenz zu Ihrem eigenen Nutzen und dem Ihrer Kunden, Ihres Arbeitgebers und anderer.
- Nachweis Ihrer Bemühungen um die Aufrechterhaltung der beruflichen Kompetenz im Falle einer Reklamation oder Anschuldigung.

Wenn Sie ein Jahresprogramm an Lernaktivitäten mit dem Ziel der Aufrechterhaltung und Verbesserung Ihrer beruflichen Qualifikation planen, durchführen und dokumentieren, sollten Sie in der Lage sein, den Nachweis für die Einhaltung dieser Regel zu erbringen.

Planung

- Setzen Sie sich Ziele für die Zukunft und legen Sie fest, was Sie lernen müssen, um diese Ziele zu erreichen.
- Erstellen Sie einen Lernplan für das nächste Kalenderjahr und halten Sie diesen schriftlich fest.

Inhalt

Wirksames Lernen ist nicht nur in formalen Kursen möglich. Beispiele für Möglichkeiten des Life-Long Learning von Mitgliedern der RICS sind:

- Berufliche Aktivitäten im Rahmen des Tätigkeitsfeldes
- Persönliches und informelles Lernen
- Freiwillige oder wohltätige Arbeit
- Kurse, Seminare und Konferenzen

Menge und Qualität

Die RICS schreibt keine feste Stundenzahl für das Life-Long Learning vor (Ausnahme: Trainees im APC). Sie fordert dazu auf, den Prozess so effektiv zu gestalten, dass die berufliche Kompetenz der Mitglieder gestärkt wird. Das Ergebnis ist wichtiger als die Anzahl der Lernstunden.

Qualität ist genauso wichtig wie Quantität. Sorgen Sie in jedem Fall dafür, dass Ihre Lernstrategie eine persönliche Weiterentwicklung und das Erreichen Ihrer Lernziele gewährleistet.

Nachweise

Dokumentieren Sie Ihre Lernaktivitäten, um die Einhaltung der Regel 6 nachweisen zu können. Machen Sie Aufzeichnungen zu den folgenden Punkten:

- Datum
- Themenbereich & Lernstrategie
- Aufgewendete Stundenzahl
- Lernziel
- Lernergebnis

Sie können das Online-Erfassungssystem der RICS, Ihrer Firma oder vergleichbare elektronische Systeme für eine effiziente Dokumentation nutzen.